

## **Postulat**

betreffend Cannabis Pilotversuch

eingereicht von: Marc Wäckerlin und Katrin Cometta namens der GLP/PP-Fraktion

am: 25. Februar 2013

Anzahl Mitunterzeichnende: 23 Geschäftsnummer: 2013/018

## Antrag:

Der Stadtrat wird eingeladen sich mit anderen Städten abzusprechen und sich nach Möglichkeit an einem nationalen Forschungsprojekte für einen wissenschaftlich begleiteten Pilotversuch zum kontrollierten Verkauf von Cannabis aktiv zu beteiligen. Zudem wird der Stadtrat eingeladen, sich auf nationaler Ebene gemeinsam mit anderen Städten für eine kontrollierte Legalisierung von Cannabis einzusetzen.

## Begründung:

Eine grosse Mehrheit der Gemeinderäte der Stadt Zürich hat sich kürzlich für eine kontrollierte Drogenliberalisierung mit Jugendschutz ausgesprochen und den Stadtrat beauftragt, an einer entsprechenden nationalen Studie teilzunehmen (StZH StRB 2012 1226). Ähnliche Vorstösse wurden in Basel, Bern und Luzern eingereicht.

Zitat aus dem Zürcher Postulat: «Das Verbot des Cannabiskonsums ist Ausdruck einer blockierten schweizerischen Drogenpolitik und kriminalisiert tausende von Menschen, statt sie zu vernünftigem Genusskonsum zu leiten. Diese verkehrte Politik kostet viel Geld, welches besser für die Prävention ausgegeben würde. Die Städte sind von dieser fehlgeleiteten Politik besonders betroffen.» Dies trifft für Winterthur genauso zu.

Ein entspannter Umgang mit Cannabis mit einem staatlich kontrollierten Cannabisverkauf könnte einen effizienteren Jugendschutz ermöglichen, die Polizei und Justiz entlasten, dadurch Kosten einsparen. Das eingesparte Geld kann in Aufklärung, Prävention und Suchthilfe investiert werden. Durch den legalen Erwerb ergibt sich eine kontrollierbare Qualität, was der Gesundheit der Konsumenten zugutekommt. Ein legalisierter Handel entzieht internationalen Verbrecherorganisationen die Erwerbsgrundlage und trägt so international zur Sicherheit bei. Bei einer Entkriminalisierung fallen zudem gesellschaftliche Hürden für Gelegenheitskonsumenten.

Winterthur soll daher seine Kräfte mit denen der anderen Städte bündeln und sich gemeinsam für eine offenere Cannabis-Politik einsetzen. Dazu sind wissenschaftlich begleitete Studien, mit denen versuchsweise eine Liberalisierung erprobt werden kann, ein probates Hilfsmittel, um die Diskussion zu versachlichen.

Quelle: (z.B.) http://www.20min.ch/schweiz/zuerich/story/29334620

## Vorstoss-Rückseite Nr. 2013/018

	ehen: Mitunterzeichnende ( <b>X</b> ):		eing	ge- nen: Mitunterzeichnende ( <b>X</b> ):	
√	B. Baltensberger (SP)	X	√	St. Feer (FDP)	
<b>√</b>	Ch. Baumann (SP)	Х	√	M. Gerber (FDP)	х
√	Ch. Benz – Meier (SP)	Х	√	F. Helg (FDP)	
√	B. Helbling-Wehrli (SP)		√	Th. Leemann (FDP)	
√	R. Kappeler (SP)	Х	√	Ch. Magnusson (FDP)	
<b>√</b>	B. Konyo Schwerzmann (SP)	Х	√	D. Schneider (FDP)	
<b>√</b>	F. Künzler (SP)		√	M. Wenger (FDP)	х
<b>√</b>	F. Landolt (SP)				
√	S. Madianos-Hämmerle (SP)	Х	√	K. Cometta-Müller (GLP)	
√	U. Meier (SP)	х		S. Gygax-Matter (GLP)	
√	S. Näf (SP)	Х	√	B. Meier (GLP)	х
<b>√</b>	O. Seitz (SP)	Х	√	A. Steiner (GLP)	Х
√	S. Stierli (SP)		√	M. Zehnder (GLP)	Х
<b>√</b>	Ch. Ulrich (SP)	Х	√	M. Zeugin (GLP)	Х
<b>✓</b>	E. Wettstein (SP)	Х	√	M. Wäckerlin (PP)	
<b>✓</b>	J. Würgler (SP)	Х			
			√	J. Altwegg (Grüne)	X
	N. Albi (SVP)		√	R. Diener (Grüne)	Х
<b>✓</b>	U. Holenweg (SVP)		√	Ch. Griesser (Grüne)	X
<b>✓</b>	H. Keller (SVP)		√	A. Hofer (Grüne)	X
√	R. Keller (SVP)		√	D. Schraft (Grüne)	
√	Ch. Kern (SVP)		√	D. Berger (AL)	X
	W. Langhard (SVP)				
√	Ch. Leupi (SVP)		<b>√</b>	L. Banholzer (EVP)	
<b>√</b>	J. Lisibach (SVP)		√	N. Gugger (EVP)	
	U. Obrist (SVP)		√	B. Günthard Fitze (EVP)	
<b>✓</b>	D. Oswald (SVP)			Ch. Ingold (EVP)	
√	St. Schär (SVP)				
√	W. Steiner (SVP)			F. Albanese (CVP)	
<b>✓</b>	M. Thurnherr (SVP)		√	M. Baumberger (CVP)	
			√	K. Brand (CVP)	
<b>✓</b>	M. Stutz (SD)		√	R. Harlacher (CVP)	
			√	W. Schurter (CVP)	
√	Z. Dähler (EDU)				